



KULTUR IM ZENTRUM

DAS SCHLACHTHOF – MANIFEST

Der Bieler Schlachthof ist ein Glücksfall: Das bereits verloren geglaubte Areal mit seinen historischen Gebäuden bleibt dank dem Verzicht auf den Autobahnanschluss Bienne Centre erhalten. Diese Chance gilt es zu nutzen.

Der ehemalige Schlachthof muss im Besitz der Stadt Biel und damit der Allgemeinheit bleiben. Statt das zentral gelegene Grundstück durch einen Verkauf oder eine Kommerzialisierung zu versilbern, wird in die Lebendigkeit der Stadt investiert.

Auf dem Schlachthof-Areal entwickeln Bürgerinnen und Bürger gemeinsam einen Ort der Begegnung, ein Kulturzentrum im weitesten Sinne. Von der Bevölkerung gestaltet, für die Bevölkerung. Ohne grossspurigen Masterplan, Schritt für Schritt, offen für ständige Veränderung und immer wieder Neues. Ein Ort mit Potenzial für ideelle Werte, ohne Rendite als oberstes Gebot, geschaffen fürs Quartier, die Stadt, die Region...typisch biennois eben.

Die historischen Gebäude bleiben als Zeugen der Vergangenheit erhalten und unter Schutz gestellt. Die Gestaltung der vielfältigen Innen- und Aussenräume richtet sich nach den Bedürfnissen der aktuellen und künftigen Nutzerinnen und Nutzer. Mitten in der Stadt und bestens erschlossen.

Wo heute Asphalt vorherrscht, entstehen grüne Oasen. Die Madretsch-Schüss, die das Areal heute unterirdisch quert, wird schon bald renaturiert und wieder ans Tageslicht geholt.

Durch das Engagement einer Vielzahl interessierter Menschen und Gruppen verändert sich der ehemalige Schlachthof zum vielgestaltigen Kulturzentrum: Ein Ort der Begegnungskultur, des Kulturlebens, der Diskussionskultur, der Theaterkultur, der Permakultur, der Esskultur, der Tanz-, Musik- und Filmkultur...

IG Schlachthof-Kulturzentrum, Biel im Mai 2021